

## **IG ESAF 2025 in Schaffhausen**

*Regierungsrat des Kantons Schaffhausen, Stadtrat Stadt Schaffhausen, Gemeinderat Beringen, Tourismusförderung Schaffhausen, Industrie und Gewerbe Schaffhausen, Wirtschaftsförderung und Schaffhauser Kantonalschwingverband*

### **Schaffhausen verzichtet auf die Bewerbung zur Durchführung des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfestes ESAF 2025**

**Schaffhausen als möglicher Austragungsort des ESAF 2025 verzichtet auf die Bewerbung beim Eidgenössischen Schwingverband zur Ausrichtung dieses grössten Schweizer Sportanlasses. Damit lässt die Region Schaffhausen den beiden Mitbewerbern Gossau-St. Gallen (SG) und Mollis (GL) den Vortritt. Verschiedene infrastrukturelle und finanzielle Überlegungen haben zu diesem Verzichtentscheid geführt.**

Anlässlich des Jubiläums des Kantonalen Schwingverbandes im Jahr 2011 entstand die Vision, das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (ESAF) bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit in der Region Schaffhausen durchzuführen. Nachdem das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest im Jahr 2010 in Frauenfeld stattgefunden hat, wird der Nordostschweizerische Schwingerverband NOSV turnusgemäss das nächste Mal im Jahr 2025 mit der Durchführung betraut werden.

Eine Interessengruppe Schwingfest ESAF 2025 hatte sich gebildet und verschiedene Abklärungsarbeiten vorangetrieben. Sorgfältige Standortabklärungen hatten gezeigt, dass der Klettgau – und hier insbesondere die Gemeinde Beringen – die gestellten Anforderungen am besten erfüllen würde. Aus den umfassenden Abklärungsarbeiten entstand eine **Machbarkeitsstudie ESAF 2025 Schaffhausen**.

Bekannt ist auch, dass sich neben Schaffhausen die Kantone St. Gallen (Gossau, Breitfeld St. Gallen-Winkeln) und Glarus (Flughafen Mollis) für die Durchführung des ESAF 2025 bewerben wollen. Diese beiden Bewerbungen laufen denn auch bereits auf vollen Touren.

Die IG Schwingfest stand nun (auch im Kontext des Legislaturwechsels der politischen Behörden) vor der Tatsache, dass man einen **Grundsatzentscheid** zu fällen hatte, ob das Projekt weiterverfolgt werden soll oder nicht.

So wurde an der letzten Sitzung der Trägergruppe IG Schwingfest im November 2016 ausgemacht, dass an einer Besprechung eines zu bildenden **Ausschusses** je ein Vertreter oder eine Vertreterin der folgenden Institutionen teilnehmen soll:

Regierungsrat des Kantons Schaffhausen, Stadtrat Schaffhausen, Gemeinderat Beringen, Tourismusförderung Schaffhausen, Industrie und Gewerbe Schaffhausen, Wirtschaftsförderung und Schaffhauser Kantonalschwingverband, vertreten durch den erfahrenen ehemaligen Obmann des Eidgenössischen Schwingerverbandes ESV und zweifachen Schwingerkönigs Dr. Ernst Schläpfer.

Der Ausschuss hat sich nun nochmals sorgfältig mit der Ausgangslage befasst, alle Vor- und Nachteile eines solchen Grossanlasses umfassend analysiert und den hiermit kommunizierten Verzichtentscheid gefällt. Es führte eine Summe von organisatorischen, infrastrukturellen und finanziellen Aspekten zu dieser finalen Entscheidung. Es wurde auch anerkannt, dass mit den beiden Mitbewerbern St. Gallen und vor allem Glarus zwei starke, überzeugende und auch weit vorangeschrittene Bewerbungen vorliegen. Somit verzichtet die Region Schaffhausen auf die Einreichung eines Bewerbungsdossiers fürs ESAF 2025 beim Eidgenössischen Schwingerverband ESV.

*Auskünfte erteilen:*

*Christian Amsler, Regierungsrat*

*+41 79 229 08 85*

*Dr. Ernst Schläpfer, Schaffhauser Kantonalschwingverband*

*+41 79 714 69 90*